

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1989.116</p>
--	---

Beschreibung

Gegossene Schale aus einer Kupferlegierung und Zinn mit graviertem/ziselierem und punziertem Dekor. Die weite Schale ist im Innern mit mehreren horizontalen Friesen verziert. Im Spiegel erscheint ein Kreis aus fünfzehn Buckeln mit winzigen punzierten Kreisäugen dazwischen. Daran schließt sich ein von zwei schmalen Doppelrillen eingefasster Kreisäugenfries an. Als Hauptfries folgen zwei Reihen eines Wabenmusters, ebenfalls mit winzigen Kreisäugen dazwischen und wiederum gefolgt von einem größeren Kreisäugenfries. Auf der Außenseite sind am Rand unregelmäßige vertikale Rillen zu sehen; darunter zeichnen sich feine horizontale Rillen ab. Die Schale steht auf einem winzigen Standring. Dekor mit Wabenmuster findet sich häufig auf der Außenseite von vorislamischen, sasanidischen Glasgefäßen, wo er eingeschliffen ist.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, Zinn, copper alloy, tin
Maße: Gewicht: 154 g, Durchmesser: 10,3 cm, Höhe: 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 801-1100
wer
wo

Schlagworte

- Schale (Gefäß)